

Dezember 2018/Ausgabe 3

Pfarrblatt

des Pfarrverbandes **Stainz - Bad Gams**

Gott ist die Liebe ...

... und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

(1 Joh 4,16b)

Primizspruch von Pfarrer Franz Neumüller

Christmette in Stainz

Montag 24.12. um 21:00 Uhr

Christmette in Bad Gams

Montag 24.12. um 22:00 Uhr

„Er scheut es nicht, auf Stroh zu ruhn, die harte Krippe schreckt ihn nicht. Von einer Mutter wird gestillt, der allem Leben Nahrung gibt.“

(Hymnus zu Weihnachten)



„Zu den Wurzeln“

Unter diesem Motto stand unsere Pfarrverbandswallfahrt am 27. Oktober nach Seckau. Dort hat vor 800 Jahren die Diözese Wurzeln geschlagen. 11 Jahre nach der Gründung der Diözese (1229) hat der Abt von Seckau Augustiner-Chorherren nach Stainz geschickt und hat damit die Wurzeln für Kirche und Stift in Stainz gelegt. Bei jedem Baum sind die Wurzeln das Wichtigste. Er könnte eine noch so schöne Krone haben, wenn die Wurzeln zu schwach wären, könnte er den nächsten Sturm nicht heil überstehen. In den 800 Jahren ihres Bestehens hat unsere Diözese viele Höhepunkte, aber auch so manchen Sturm erlebt und auch überstanden. Nie durfte sie stehen bleiben, sondern musste immer unterwegs sein. So geht

es auch in der kommenden Zeit weiter. Ab 2020 wird es in der Steiermark 50 Seelsorgeräume geben, welche auf die Bedürfnisse der Zeit und der Kirche eingehen sollen.

Im Stift Stainz hat sich durch die Jahrhunderte noch mehr verändert. Das Stift wurde 1785 unter Josef II aufgehoben, das christliche Leben hat sich in der Pfarre weiter gehalten.

In der kommenden Weihnachtszeit werden wir wieder das Lied: „Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart“, singen. Und es wird uns erneut bewusst, dass durch da JA Mariens das Wunder von Weihnachten geschehen konnte, und Gott selbst durch seinen Sohn in der Welt Wurzeln schlagen konnte. Aus diesen Wurzeln gilt es auch nach 2000 Jahren zu leben.

*Franz Neumüller,
Pfarrer von Stainz und Bad Gams*



Frohe Weihnachten

„Mach's wie Gott – werde Mensch!“



Gott denkt sehr groß vom Menschen. Er hat uns als sein Ebenbild geschaffen – ausgerüstet mit so vielen Fähigkeiten, einem freien Willen und einer Würde, die uns nichts und niemand nehmen kann. Und beziehungsweise vor allem: wir sind von Gott geliebt, ohne Ausnahme und ohne Ende – unendlich. Wie gut tut das, sich dessen bewusst zu sein! Was der Mensch im Leben auch schaffen und vollbringen kann, die schönste seiner Fähigkeiten ist wohl die Fähigkeit zu lieben. Das macht den Menschen so edel und auch glücklich, egal welche Herkunft oder soziale

Stellung er hat. Das Gebot der Liebe ist das Herzstück des Evangeliums, an der Liebe hängt alles. Das will uns das Zukunftsbild der Katholischen Kirche Steiermark in Erinnerung rufen, das wollte uns der Bischof bei seinem Besuch sagen.

Gott selber scheut keine Mühen, um zu zeigen, wie wichtig ihm der Mensch, der einzelne ist. Er scheut keine Ablehnung, kein Kreuz, keine Krippe. Das feiern wir auch zu Weihnachten. Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

Michael Reinprecht

Die Kirche ist für den Menschen da Das Zukunftsbild der Katholischen Kirche Steiermark

Kaum war Papst Franziskus im Amt, hat er weltweit zur „Bekehrung der Pastoral“ (conversio pastoralis) aufgerufen: Die Kirche möge sich weniger Sorgen um sich selbst, ihre Organisation, ihre Mitgliederzahl und ihr Image machen, sondern demütiger werden und sich radikal den Menschen zuwenden – wie Jesus. Dieser Aufruf traf auch die Katholische Kirche in der Steiermark.

Vom Leben der Menschen ausgehen

Die wichtigste Frage für die Reform unserer Diözese ist nicht: „Was braucht die Kirche?“, sondern: „Was brauchen die Menschen?“ Denn die Kirche ist für den Menschen da, nicht umgekehrt. Dem entspricht auch der erste Leitsatz im Zukunftsbild der steirischen Kirche: „Wir gehen vom Leben der Menschen aus“. Das heißt: Wir wollen die Buntheit der Lebenswirklichkeit ernst nehmen und besser verstehen lernen. Jesus, sein Wort und sein Leben inspirieren uns dabei. Wir wollen jedem Menschen, auch wenn er „anders“ glaubt und lebt, mit Achtsamkeit begegnen. Wir wollen niemanden verurteilen und mit jenen, die es wünschen, gemeinsam nach einem sinnerfüllten Leben suchen – in großem Respekt vor ihrer Freiheit.

Gemeinsam suchen – besonders mit den Armen

Wir wollen keine besserwisserische Kirche sein, sondern eine lernende. Darum heißt der zweite Leitsatz: „Wir sind alle auf der Suche nach Gott“. In jedem Menschen, so glauben wir, ist Gott gegenwärtig. Von jedem und mit jedem können wir etwas von der Tiefe des Lebens lernen – und damit von der Menschenliebe Gottes, die der Kern des Evangeliums ist. Besonders viel können wir von den Armen und Benachteiligten lernen. Sie, die an den Rand gedrängt werden, sind die Lieblinge Gottes. Der Umgang mit Ihnen bringt uns wenig Ansehen, nötigt uns aber zu Demut, Realitätssinn, Risiko, Flexibilität, Solidarität... Gerade durch sie und von ihnen können wir viel lernen – über Gott, Evangelium, Menschsein... Werden wir den

Mut haben, eine „Kirche der Armen“ zu werden? Der dritte Leitsatz im Zukunftsbild ermutigt dazu: „Wir begegnen dem Geheimnis Gottes in der Liebe zu den Armen und Benachteiligten“.

Neue Arten, Kirche zu leben

Wenn diese grundsätzliche „Bekehrung der Pastoral“ gelingt, haben auch die anderen Reformvorhaben unseres Bischofs eine Chance: Neue Orte des Kirche-Seins werden entstehen durch Menschen und für Menschen, die mit dem klassischen Pfarrleben wenig anfangen können. Christen und Christinnen werden selbst Verantwortung für die Seelsorge vor Ort übernehmen und sich gezielt für eine humanere Gesellschaft einsetzen. Die Errichtung größerer „Seelsorge-räume“ kann ein neues Miteinander und eine buntere Vielfalt von Berufungen, Gemeinden, Gottesdiensten und gelebter Nächstenliebe fördern. Fairere Formen der Zusammenarbeit von Priestern und Laien, Männern und Frauen, Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen werden dann möglich sein. Das gilt auch für neue Formen der Leitung und Koordination in der Kirche. Bei allem kirchlichen Tun wird verstärkt auf Qualität geachtet werden.

Vieles wird sterben, Neues kommen

Freilich wird auch viel Liebgewordenes in den nächsten Jahren sterben. Das wird manchen sehr weh tun, andere entlasten. Zugleich wird Neues, das heutigen Menschen besser entspricht, entstehen. Die Kirche wird in unserem Land zahlenmäßig wohl noch kleiner werden, aber sie kann ehrlicher, demütiger und glaubwürdiger werden – und so ihrem Meister ähnlicher, „der nicht gekommen ist, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen.“ (Mt 20,28)

*Text: Karl Veitschegger,
Mitglied der Arbeitsgruppe Zukunftsbild*

„ Pfarrfest in Bad Gams

Am Sonntag, den 19.8.2018 verkündeten die Kirchenglocken ein besonders Fest.

Unser Pfarrer Mag. Franz Neumüller feierte im Rahmen des Pfarrfestes sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Die ganze Pfarrgemeinde war auf den Beinen, um unserem Pfarrer zu gratulieren und mit ihm zu feiern. Den Festgottesdienst zelebrierte unser Jubilar mit Seelsorger Mag. Alois Glasner und Pastoralassistent



Mag. Michael Reinprecht und einer Schar Ministrantinnen. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor unter der Leitung von Dr. Wolfgang Lederer bereichert. Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Deutschlandsberg Mag. Josef Wallner, der Pfarrgemeinderat, der Österreichische Kameradschaftsbund, die Marktmusikkapelle und viele mehr gratulierten unserem Pfarrer Franz Neumüller zu seinem besonderen Jubiläum. Frau Grete Vogelsang brachte einige launige Worte zum Besten.

Nach dem Gottesdienst feierte die ganze Pfarrgemeinde bei Spanferkel und gegrillten Fleischspezialitäten, köstlichen Mehlspeisen und kühlen Getränken von



heimischen Anbietern bis zum Abend hinein. Musikalisch wurde die Festgemeinde vom Risikotrio unterhalten und ein Schätzspiel brachte die Festgäste zum Grübeln.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei allen Gästen



für ihr Kommen, der Freiwilligen Feuerwehr Bad Gams, der Marktmusikkapelle, dem Österreichischen Kameradschaftsbund, der Jägerschaft Bad Gams, dem Kirchenchor sowie bei den heimischen Gewerbetreibenden, die diesen Fest so großzügig unterstützt haben.

Barbara Fabian

„ Augustini Pfarrfest – ein Fest der Vielfalt

Wie feiern Christen Ihre Feste miteinander?



Jesus hat beim Hochzeitsfest in Kana mit einem ersten Zeichen

seine Herrlichkeit offenbart. Der Wein ist bei der Hochzeit zu Kana ausgegangen und er hat auf die Bitte seiner Mutter hin, Wasser in Wein verwandelt. (Johannes 2,1-12)

Er hat Wasser in besten Wein verwandelt. Ein Sinnbild für uns?

Genauso wirkt Jesus heute noch, wenn wir die Bereitschaft und den

Mut haben, ihn darum zu bitten. Er hat unsere Bemühungen, unsere Stärken und Schwächen ernst genommen und das Fest gelingen lassen.

Die Ausrichtung eines Pfarrfestes in dem Umfang wie Stainz es gewohnt ist, bedeutet viel Zeit, Kraft und Arbeitsleistung dafür bereitzustellen.



Danke an alle, die durch handfestes Anpacken, durch großzügige Gaben und durch Gebet das Fest mitgeformt und mitgetragen haben. Wir als Pfarrgemeinderat, danken unseren Familien und allen Pfarrfestfeller*innen, die uns tatkräftig unterstützt haben, damit dieses Fest gelingen konnte. Ohne Euch wäre das nicht möglich gewesen.

Im Sinne des Primizspruches:



„Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm“ haben wir mit unserm Pfarrer Franz Neumüller im Rahmen des Pfarrfestes sein 40-jähriges Priesterjubiläum gefeiert.

Die musikalische Leitung dafür hat Miriam Zebinger übernommen und die Erzherzog Johann Jagdhornbläser, die Marktmusik-kappelle Stainz, die Young Voices sowie den Kirchenchor zu einem wunderbaren Klangkörper formiert. Die 9. Symphonie von Beethoven umgeschrieben von Herrn Anton Albrecher auf das Leben von Pfarrer Franz Neumüller war das musikalisch/literarische Highlight zum Abschluss der Jubiläumsmesse.

Trotz des Regens haben sich viele Gratulanten eingestellt: Eine Gemeindeabordnung mit Bgm. OSR Walter Eichmann, der Seniorenbund, die Jäger, die Feuerwehren der Pfarrgemeinde Stainz/Bad Gams sowie die Feuerwehr aus Gnas.

Die Volkstanzgruppe Stainz hat mit Ihren wunderschönen Tänzen



und dem Reigentanz die Herzen aller Anwesenden erfreut. Den Gratulationsabschluss bildete die Übergabe eines Schafes an unseren Pfarrer, das Anton „getauft“ wurde als Symbol für den „guten Hirten“ in unserem Pfarrverband.

Die Kulinarik war vielseitig, so wurden neben unserem bewährten Speisenangebot, auch Speisen von Asylwerbern aus ihren Herkunftsgebieten angeboten.



Das Kaffeehaus im Pfarrheim war ein besonderes Highlight des Pfarrfestes. Das umfangreiche Kleinge-

bäck und die Mehlspeisen aus der Pfarrgemeinde sowie die 25 kreativen, köstlichen Torten und die 60 Pfarrfesttörtchen von Frau Gerti Schönberger, haben das Pfarrheim zu einer Konditorei vom Feinsten verwandelt.

Das Trio „Stiefelknecht“ hat uns musikalisch erfreut und zu einer guten Stimmung beigetragen.

Es erstaunt uns jedes Jahr mit welcher Großzügigkeit sich die Gewerbetreibenden zeigen, sie haben wunderschöne und wertvolle Preise für den Glückshafen und das



Schätzspiel zur Verfügung gestellt. Unser Pfarrpatron, der Hl. Augustinus, hat auch sein Leben ganz Gott geschenkt und in seinem Sinne wünsche ich uns allen, dass wir unsere Herzen immer mehr für Gott öffnen und bereit sind unseren Lebensweg mit ihm zu gehen, denn Christen sind nicht besser als die anderen, aber sie haben es besser, weil sie nicht auf sich allein gestellt sind, sondern Gott mit ihnen ist.

In dieser Freude und Dankbarkeit grüßt Sie herzlich

Maria Theresia Reisinger



“ Firmvorbereitung 2018/19 Brenne in uns Heiliger Geist

Knapp 60 Jugendliche machen sich in unserem Pfarrverband auf den Weg, um nächstes Jahr im Juni das Sakrament der Firmung zu empfangen. Die gemeinsame Vorbereitung ist eine gute Möglichkeit, um den jungen Menschen eine Stärkung und ein Rüstzeug im Glauben mit auf ihren weiteren Lebensweg zu geben. Bis zum großen Fest der Firmung werden wir gemeinsame Gottesdienste feiern, eine Sozialaktion organisieren, uns in Kleingruppen und zu einem Workshop Nachmittag

treffen. Sehr herzlich laden wir die Firmlinge auch zum Sternsingen in unserem Pfarrverband ein! In der Fas-



tenzeit öffnen wir unsere Kirche zu einem besonderen Abend der Barmherzigkeit, wo auch die Möglichkeit zum Sakrament der Versöhnung angeboten wird. Generalvikar Erich Linhardt wird am Samstag, dem 15. Juni 2019 um 10 Uhr die Firmung mit uns feiern!

Michael Reinprecht

„Ich halte die Sternsingeraktion für etwas ganz Außergewöhnliches: Eine geniale, eine unglaublich menschliche und zutiefst christliche Idee!“

Kardinal Christoph Schönborn



“ Sternsingeraktion 2019:

Philippinen – Nahrung sichern und Kinder schützen!

Zum Jahreswechsel sind die Heiligen Drei Könige wieder unterwegs, um die Weihnachtsbotschaft und den Segen für das Neue Jahr in unsere Häuser zu bringen. Jeder Schritt der Sternsinger ist auch ein Schritt auf dem Weg zu einer gerechteren Welt. Eine Welt, die durch die Ausbeutung von Mensch und Natur auch stark bedroht ist. Die diesjährige Aktion kommt Familien und Kindern auf den Philippinen zu Gute, die besonders stark unter dem Klimawandel, Ausbeutung und Gewalt leiden. Die Sternsinger Spenden fließen ganz gezielt in Projekte zur Verringerung der Kinderarbeit und dem Schutz vor Gewalt sowie in Projekte zum Aufbau einer stabilen biologischen Landwirtschaft und zur Nahrungssicherung.

Wir bitten Sie alle um freundliche Aufnahme der Sternsinger in ihre Häuser und um Unterstützung dieser wertvollen Aktion. Ganz besonders laden wir alle Kinder und Jugendlichen ein, beim Sternsingen dabei zu sein:

Bad Gams:

Fr, 28.12. und Sa, 29.12.2018

Proben: So, 09.12. und 16.12.,
Mi, 26.12. um 9.30 Uhr

Stainz: Do, 03.01. bis Sa,
05.01.2019

Proben: So, 09.12. und 16.12.,
Do, 27.12. um 11.00 Uhr

Michael Reinprecht

„ HelloAllerHeiligen

„Es war so schön! Wir haben so viel über Allerheiligen gelernt. Über das Brauchtum Striezel backen, über Heilige, wir haben Kerzen gebastelt und in der Kirche gefeiert.“ So die Resonanz der Kinder bei dem Angebot HelloAllerHeiligen.

Die Jungschar Bad Gams bot eine schöne Alternative zu Halloween am 31.10. an. Knapp 30 Kinder nahmen an dieser Veranstaltung teil, welche sich auf 4 Stationen aufteilte: Striezel backen, Kerzen und Gebetswürfel basteln, Heilige kennenlernen und die Kir-



che im Kerzenlicht entdecken. Zum Abschluss wurde feierlich, nur mit Kerzenlicht in der Kirche gesungen und gebetet. „Viel besser als Halloween!“ meinte ein Jungscharkind.

Andrea Novak

„ Jungschar Bad Gams

Die Jungschar in Bad Gams hat im September wieder erfolgreich gestartet. Derzeit sind über 30 Kinder offiziell als Jungscharkids angemeldet. „Was wir da machen? Wir spielen, basteln, singen, erforschen die Kirche,... es macht einfach nur Spaß bei der Jungschar. Und das Beste ist das Jungscharlager, auf das freu ich mich schon wieder am meisten.“ berichtet ein Jungscharkind.

Jeden zweiten Freitag treffen wir



uns im Pfarrhof in Bad Gams, um gemeinsam Zeit zu verbringen.

Der große Altersunterschied von 4-14 Jahren macht die Gruppe zu etwas Besonderem – es wurde zu einer Selbstverständlichkeit, dass die Großen den Kleineren helfen, alle miteinander spielen und für einander da sind. „Es ist schön bei der Jungschar zu sein!“

Andrea Novak

„ Ministrieren – Ein Dienst für Gott und die Menschen

Neuere Freunde kennen lernen, Gemeinschaft und Spaß, was für mein Leben lernen und ganz im Zentrum bei den Gottesdiensten und Festen!

Wir treffen uns alle 2 Wochen im Pfarrheim und in der Kirche. Sei auch DU dabei!

Bad Gams:
Freitags von 16.30 bis 17.00 Uhr Ministunde
17.00 bis 18.00 Uhr Jungschar

Stainz:
Samstags von 16.30 bis 17.30 Uhr Ministunde



Sei auch du dabei!

**Probe: Mittwochs
17:00 -18:00 Uhr
Pfarrheim Stainz**

**Wir suchen neue sangesfreudige
und musikalische Kinder für
unseren Kinderchor !**

Wir freuen uns auf DICH ☺

Corina Lenz 0664/4161394
Sandra Fuchs 0664/7656307

„ Unser Bischof fordert Bekenntnis zum Christ-Sein Feierlicher Gottesdienst zum Abschluss der Bischofsvisitation



Eine Messe mit dem Bischof ist schon etwas Besonderes. Pünktlich zur angegebenen Zeit traf Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl in vollem Ornat auf dem Schlossplatz ein, wo er von Pfarrer Mag. Franz Neumüller, Bürgermeister Walter Eichmann und den PGR-Vorsitzenden Maria Theresia Reisinger, Barbara Fabian und der Marktmusik Stainz willkommen geheißen wurde. In einem feierlichen Einzug ging es wenig später in die voll besetzte Kirche. „Du hast einige Zeit

„Young Voices“ gleich fünf Chöre in die Gestaltung der Liturgie eingebunden. ÖKB-Delegationen samt Fahnen mit den Obleuten Erich Resch und August Adam sowie die Bürgermeister OSR Walter

von Diakon Franz Windisch vortragenen Evangelium, aber noch eindringlicher bei der Predigt des Bischofs zum Ausdruck. "Gegen die Vorschrift wird niemand etwas haben", ging es für den Oberhirten



um deren Erfüllung mit Leben im Alltag. Das wolle er, so der Bischof, in Bad Gams und Stainz in Erinnerung rufen. „Das ist es, worauf es ankommt“, wollte er sie tagtäglich gelebt wissen. Ist diese Sicht auch

Eichmann und Mag. Josef Wallner feierten ebenso mit wie zahlreiche Gläubige aus unserem Pfarrver-

total verankert? Lieben wir auch das, was wir nicht ausstehen können? Sehen wir das Gebot als Geschenk? Eines arbeitete der Bischof sehr genau heraus: Es ist nicht der Priester, Diakon oder Kirchenvertreter, der dafür verantwortlich ist, sondern der einzelne Mensch. „Er meint mich ganz persönlich“, appellierte er, nicht müde zu werden, sein Christ-Sein im täglichen Umfeld zu zeigen. „Wir sind miteinander unterwegs“, gab er einen Ausblick auf die neu geschaffenen – gegenüber der heutigen Struktur deutlich größeren – Seelsorgeräume und die dadurch entstehende größere Verantwortung für den Einzelnen.



mit uns verbracht“, informierte Pfarrer Franz Neumüller, der mit den Altpfarrern Mag. Alois Glasner und Geistl. Rat Alois Greiner konzelebrierte, über den Abschluss der Visitation des Pfarrverbandes und ersuchte, mit den Gläubigen die Messe zu feiern.

Neben dem Orgelspiel von MMag. Miriam Zebinger waren mit Chorgemeinschaft Stainz, Kirchenchor und Männergesangsverein Bad Gams, Kirchenchor Stainz und

band. Die Liebe zu Gott und zum Nächsten stand im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Sie kam beim



Danach ging es hinaus auf den Schlossplatz zur Agape, wo sich der Bischof leutselig unter die Menschen mischte.

Gerhard Langmann

„ Die Freiheit des Ordensmenschen



„Sie weiß viel zu erzählen“, stellte Pastoralassistent Mag. Michael Reinprecht seine Studienkollegin aus Semriach vor, die seit drei Jahren im Konvent der Kreuzschwestern Graz wirkt und als Pastoralassistentin tätig ist. Es waren die aktiv in der Pfarre tätigen Eltern, die Schutz

bietende Gewitterkerze und der regelmäßige Besuch eines Marterls, die Gott näherkommen ließen. Als Beruf wählte die nunmehr 35-Jährige aber Kindergartenpädagogin aus. Erst freiwillig besuchte Exerzitionen (geistliche Übungen) brachten das Entdeckererlebnis: Gott liebt mich durch und durch! Gertraud Harb studierte Theologie und wandte sich dem Orden der Kreuzschwestern zu. Warum Kreuzschwestern? Das

Buch von Ordensgründer Theodosius Florentini wirkte tief ins Herz hinein.

Auch über den praktischen Umgang mit den drei Gelübden Armut, Gehorsam und Keuschheit sprach Schwester Gertraud offen und ehrlich. Sich nicht mehr alles leisten zu können, war anfangs schon ein schmerzlicher Einschnitt, führe aber immer mehr zu einer inneren Freiheit. Wenn man, wie Gertraud Harb, aus einer „sturen Familie“ stammt, kann das Gelübde Gehorsam mitunter auch herausfordernd sein. „Man muss anderen vertrauen“, betonte sie, dass ein für sich allein leben nicht möglich ist. Der Vorteil: Das Vertrauen auf Gott bringt Gelassenheit. Schwieriger vorgestellt hatte sich Sr. Gerti die Keuschheit, die ihr zu einem inneren Mehrwert (Reinheit des Herzens) verhilft. „Die Liebesfähigkeit ist nicht auf einen Menschen konzentriert“, nannte sie das Gott gehören als ausreichende Entschädigung.

Gerhard Langmann

„ Hymnus zur Weihnachtszeit

Vom hellen Tor der Sonnenbahn bis zu der Erde fernstem Rand
erschalle Christus unser Lob, dem König, den die Magd gebar.
Der Herr und Schöpfer aller Welt hüllt sich in arme Knechtsgestalt,
im Fleische zu befreien das Fleisch, vom Tod zu retten, die er schuf.
Er scheut es nicht, auf Stroh zu ruhn, die harte Krippe schreckt ihn nicht.
Von einer Mutter wird gestillt, der allem Leben Nahrung gibt.
Der Himmel bricht in Jubel aus, die Engel künden Gottes Huld,
den Hirten wird geoffenbart der Hirt, der alle Völker lenkt.
Herr Jesus, dir sei Ruhm und Preis,
Gott, den die Jungfrau uns gebar,
Lob auch dem Vater und dem Geist
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

„ Schatz im Acker



So mancher Landwirt ist zurzeit damit beschäftigt, die Äcker zu pflügen und für den Winter vor-

zubereiten. Die Äcker unseres Alltags haben wir bei unserem letzten Glaubensseminar durchpflügt und etwas gefunden: Einen Schatz. Unser Glauben hat "Mehrwert"! Begegnungen, Gespräche, Einstellungen...können sich ändern, wenn wir uns auf ihn einlassen.

Diese Erfahrung nehmen wir mit ins neue Arbeits- und Schuljahr.

Die Fastenzeit ist eine gute Zeit zum "Schatzsuchen" und so möchten wir mit unserem nächsten Glaubensseminar Ende Februar 2019 beginnen. Herzliche Einladung an alle, die für ihr Leben diesen Schatz suchen und aus ihm leben wollen!

Ulli Herzmaier

Stainz



Zu Gott heimgekehrt:

Helga Ruppert, Bayreuth, 83 J.
Horst Herunter, Stainz, 78 J.
Franz Tinnauer, Stainz, 80 J.

Herbert Gemgroß, Neurath, 88 J.
Maria Müller, Pichling, 81 J.
Peter Töchterle, Stainz, 76 J.
Maria Felber, Rassach, 87 J.
Anton Trausmiller, Stainz, 78 J.
Josefa Hermann, Rassach, 93 J.
Gertrude Jochum, Steinreib, 81 J.

Prof. Dr. Peter Spath, Graz, 80 J.
Anna Puchas, Stainz, 90 J.
Alois Mauko, Graschuh, 63 J.
Erwin Reitmeier, Rosenheim, 68 J.
Anna Domitrovits, Frauental, 76 J.
Wilhelmine Haagen, Stainz, 91 J.
Konrad Sommer, Sierling, 87 J.



Kinder Gottes wurden:

Theodor Zartl, St.Pölten
Marie Luttenberger, Schwanberg
Maria Seiner, Rassach
Osinachi Aguiyi-Plaschg, London
Franklin Leitinger, Neurath
Felix Kainz, Pichling
Valentina Hämmerle, Stainz

Bastian Grafoner, Graschuh
Katharina Fruhmann, Rossegg
Marco Hartbauer, Graggerer
Miriam Kronheim, Stainz
Janik Kemmer, Grafendorf
Johanna Höfler, Stainz
Leopold Bejöl, Lannach
Johanna Gaich, Lannach
Julia Muhri, Pichling

Samu Inschlag, Pichling
Jan Leitner, Lieboch
Annemarie Spieler, Grünbaumgarten
John Langmann, Zirknitz
Livia Wunderlich, Pichling
Felix Walzl, Graggerer
Alina Vizsaleg, Pichling
Louisa Wolf, Pichling



Das Ja vor Christus gaben sich:

Manfred Wallner und Gabriele Wallner geb. Hofmeister, Stainz
DDI Dr. Manfred Gruber und Mag. BA Julia Gruber geb. Fenninger, Pichling
Peter Spari und Bianca Spari geb. Scheer, Marhofberg
Franz Greßenbauer und Josefa Greßenbauer geb. Meier, Rossegg

Bad Gams



Zu Gott heimgekehrt:

Helmut Strunz, Furth, 66 J.
Anna Deutschmann, Gersdorf 90 J.
Franz Posch, Bad Gams, 94 J.

August Messner, Graz, 77 J.
Maria Stiegler, Furth 88 J.
Maria Oswald, Vochera/W. 91 J.



Kinder Gottes wurden:

Moritz Ofner, Niedergams
Konstantin Pascher, Vochera/W.
Irma Salmhofer, Fröndenberger/Ruhr
Paul Hribar, Mitteregg

Luisa Sagmeister, Frauental
Emilia Kleinhapl, Feldbaum
Andreas Pirkebner, Sallegg

Wie sie uns erreichen:

Pfarramt Stainz
(03463) 2237
oder: stainz@graz-seckau.at
Pfarramt Bad Gams
(03463) 2327
oder: bad-gams@graz-seckau.at

Pfarrer Mag. Franz Neumüller:
0676/8742 6510
Pfarrer Mag. Alois Glasner:
0676/8742 6669
PA Mag. Michael Reinprecht:
0676/8742 6819

Homepage:
bad-gams.graz-seckau.at
stainz.graz-seckau.at

Kanzleistunden Stainz
Mag. Iris Karner
Mo., Mi., Fr. 9:00-12:00 Uhr
Do. 16:00-18:00 Uhr

Kanzleistunden Bad Gams
Mag. Iris Karner
Di., Do. 9:00-12:00 Uhr

Weihnachten in Stainz

Sonntag, 23. Dezember

10.00 Uhr: Hl. Messe
19.30 Uhr: Ankunft des Friedenslichtes Mariensäule,
Hauptplatz

Montag, 24. Dezember Heiliger Abend

10:00 Uhr: Seniorenmette
15:00 Uhr: Krippenfeier
20:15 Uhr: Bläsergruppe in der Kirche, weihnachtliche
Weisen
21:00 Uhr: Christmette mit dem Kirchenchor

Dienstag, 25. Dezember Hochfest der Geburt Jesu

10:00 Uhr: Hl. Messe mit dem Kirchenchor

Mittwoch, 26. Dezember Heiliger Stephanus

10:00 Uhr: Hl. Messe mit Salz – und Wassersegnung
11:00 Uhr: Pferdesegnung

Donnerstag, 27. Dezember Hl. Johannes

10:00 Uhr: Hl. Messe mit Weinsegnung und Sendung der
Sternsinger, anschließend Sternsingerprobe

Sonntag, 30. Dezember Hl. Familie

10.00 Uhr: Hl. Messe

Montag, 31. Dezember Silvester

18.00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst

Dienstag, 1. Jänner Hochfest der Gottesmutter

10:00 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 03. Jänner bis Samstag, 05. Jänner Sternsingeraktion

Sonntag, 6. Jänner Hl. drei Könige

10:00 Uhr: Hl. Messe mit den Sternsängern anschließend
singt der Roland Kemp Memorial Chor

Stille Star - Oswald Sattler

am 13. Dezember um 19.30 Uhr in der Kirche Stainz



Der bekannte Südtiroler Sänger Oswald Sattler lädt am 13. Dezember zu einem unvergesslichen Advent-Konzert in die Barockkirche Stainz ein. Bekannt und

bühnenfest wurde Oswald Sattler als Gründungsmitglied der Kastelruther Spatzen. Seit genau 20 Jahren verfolgt der "stille Star" nun schon seine Solokarriere und erfreut damit unzählige Fans. Er legt sehr viel Wert auf Besinnlichkeit, tiefen Glauben und Tradition. Dies spiegelt sich auch in seinen musikalischen Werken wider: Oswald Sattler gelingt es immer wieder mit seinen religiösen Texten tief in die Seelen der Menschen einzudringen und sie

zu berühren. Erleben Sie ein einmaliges Konzert von Oswald Sattler in einer der schönsten Kirchen Österreichs und lassen Sie sich von diesem besinnlichen Adventkonzert faszinieren.

Tickets: RAIBA, Ö-Ticket, Trafiken, Tel.Nr. 0664/2523023

Weihnachten in Bad Gams

Sonntag, 23. Dezember

08.30 Uhr: Hl. Messe
19.00 Uhr: Ankunft Friedenslicht vor der Pfarrkirche

Montag, 24. Dezember Heiliger Abend

15:00 Uhr: Krippenfeier
21:30 Uhr: Turmblasen
22:00 Uhr: Christmette mit dem Kirchenchor

Dienstag, 25. Dezember Hochfest der Geburt Jesu

08:30 Uhr: Hl. Messe mit dem Männergesangsverein

Mittwoch, 26. Dezember Heiliger Stephanus

08:30 Uhr: Hl. Messe mit Salz und Wassersegnung und Sendung der Sternsinger, anschließend Sternsingerprobe

Donnerstag, 27. Dezember Heiliger Johannes

09.00 Uhr: Hl. Messe mit Weinsegnung

Freitag, 28. Dezember und Samstag, 29. Dezember

Sternsingeraktion

Sonntag, 30. Dezember Hl. Familie

08.30 Uhr: Hl. Messe

Montag, 31. Dezember Silvester

09.00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst

Dienstag, 1. Jänner Hochfest der Gottesmutter

08:30 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 6. Jänner Hl. drei Könige

08:30 Uhr: Hl. Messe mit den Sternsängern

Die Pfarre Stainz lud Hochzeitspaare zur Jubelmesse



(Leitung: Herr Kometter) wunderbar gesanglich mitgestaltet. Am Ende des Gottesdienstes lud der Herr Pfarrer die Paare ein, ihr Eheversprechen zu erneuern und nach der Hl. Messe gab es noch einen Fototermin und eine Agape für alle Gottesdienstbesucher am Schlossplatz.

DI Franz Hebenstreit

Über Initiative der Familienrunde der Pfarre wurden auch heuer wieder jubilierende Hochzeitspaare, welche in diesem Jahr ein Hochzeitsjubiläum (Diamant-, Gold-, Rubin- oder Silberhochzeit) gefeiert haben, zu einer Festmesse am „Jubelsonntag“, dem 30. September 2018 in unsere Stifts- und Pfarrkirche eingeladen. Den 27 erschienenen Jubelpaare wurden „Hochzeitssträußchen“ angesteckt und nach dem feierlichen Einzug der Paare mit Priester und Ministranten in die Kirche wurde von unserem geschätzten Herrn Pfarrer Msgr. Franz Neumüller eine Festmesse zelebriert. Diese Hl. Messe wurde vom Familienchor Steinbauer



Ehejubiläum in der Pfarre Bad Gams



Orgelspiel zogen die Ehepaare in die schön geschmückte Kirche und entzündeten an der Osterkerze, die liebevoll gestalteten Erinnerungskerzen. Herr Pfarrer Mag. Franz Neumüller feierte den Gottesdienst, der vom Kirchenchor festlich umrahmt wurde.

Anschließend wurden die Jubelpaare von der KFB ins Pfarrheim geladen, wo sie mit Sekt, Torte und Kaffee am schön gedeckten Festtagstisch verwöhnt wurden.

Unseren Jubelpaaren wünschen wir Gottes Segen für viele freudvolle gemeinsame Jahre. Allen herzlichen Dank, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Fünfzehn Ehepaare haben am Sonntag, den 2. September 2018 in Dankbarkeit und Freude ihr Ehejubiläum mit der Pfarrgemeinde gefeiert. Mit feierlichem

Trude Lukas

“ Ruanda - eine Spur der Freude!

Der Arbeitskreis Weltkirche- Pfarre Karlau (Graz) hat seit vielen Jahren Werkstätten in Nyamasheke (Afrika). Jungen und Mädchen ist es ermöglicht worden, das Handwerk der Schneiderei, Tischlerei, Schlosserei und Elektrik zu erlernen. Seit Jänner 2016 sind die Ausbildungen auch staatlich anerkannt worden. So freue ich mich, dass ich mit 6. Jänner für ein Monat nach Nyamasheke gehen darf, um unterstützend die Qualität der Ausbildung vor Ort zu verbessern.

Weiters ist die Fertigstellung einer Werkstätte geplant. Hierfür werden über zwei Container ein Dach und der Boden betoniert, um eine Arbeitsfläche zu schaffen.

Aus Österreich werden wir unter anderem eine Säge zum Zuschneiden der Profile und vieles mehr mitnehmen.

Ich danke schon im Vorhinein für die Unterstützung und freue mich, dass ich helfen darf!

Franz Klement



Nähere Informationen am 2. Adventsonntag, 09.12.2018 beim Pfarrkaffee in Stainz nach der Hl. Messe! Der Erlös kommt dem Projekt in Ruanda zugute!



“ „Sharing Future“ – Taizé-Jugendtreffen in Graz

Jugendliche aus vielen Ländern und Brüder der Gemeinschaft von Taizé haben sich von 25. bis 28. Oktober 2018 in Graz unter dem Motto „Sharing future – Zukunft gestalten“ getroffen. In vielen verschiedenen Workshops wurden Ideen für eine neue Solidarität entwickelt und gesammelt, gemeinsame Gebete bildeten neben der Zeit für Austausch das Herzstück des Treffens. Gerade in einer Zeit zunehmender Zukunftssängste sollen wir immer wieder lernen neu zu vertrauen, einander zuhören und aufeinander zugehen, so eine der Grundbotschaften dieser Tage. Ein weiteres Anliegen dieses Treffens war, die Quellen des Glaubens freizulegen und kleine Schritte über die Grenzen hinweg zu wagen. So können wir immer Hoffnung finden und auch vertiefen. Der Geist und die Freude dieses Taizé-Jugendtreffens sollen weiterwachsen, auch in unseren Pfarren.

Michael Reinprecht

Möglichkeit zu regelmäßigen Taizégebeten gibt es Graz (nähere Infos unter www.jungekirche.info)



“ ES FREUT UNS.....

- dass viele Menschen unsere Pfarrfeste besucht und mit Freude gefeiert haben.
- dass viele Jubelpaare am Ehejubiläumsonntag ihr Versprechen in Dankbarkeit gefeiert haben.
- dass der Kirchenchor die Hl. Messe mitgestaltet und die KFB die Jubelpaare im Pfarrheim bewirte hat.
- dass auf den Friedhöfen die Wege neu asphaltiert wurden.
- dass so viele Kinder bei den Erntedankfesten mitgefeiert haben.
- dass talentierte Frauenhände die Erntekrone wunderschön gestaltet haben.
- dass unsere Kirchen jede Woche mit viel Liebe geschmückt werden.
- dass es in unseren Pfarren eine fröhliche Jungschargruppe und Ministrantengruppen gibt.
- dass der MGV Bad Gams das Fest für die Erneuerung des Kirchplatzes Bad Gams organisiert hat.
- dass unsere Musikkapellen immer bereit sind, die Feste der Pfarre musikalisch zu umrahmen.
- dass einige unermüdliche Personen vor der Hl. Messe den Rosenkranz vorbeten.
- dass Anbetung in unseren Pfarren gehalten wird.

“ Wallfahrt der Zuversicht

In diesem Jahr fand sie schon zum sechsten Mal statt – die „Wallfahrt der Zuversicht“ nach Maria Osterwitz.



Die Fusswallfahrer gingen von der Abzweigung von der Heibalmstraße über den schon mehr als

900 Jahre alten Wallfahrerweg hinauf zur Wallfahrtskirche. Mit der geistlichen Begleitung von Pfarrer Reinhard Kofler und Pastoralassistent Michael Reinprecht und dem immer heller werdenden Himmel wurde das ein besonders schönes Erlebnis.

In seiner Predigt ging Pfarrer Kofler auf sehr persönliche Weise auf die Genialität der Schöpfung ein. Niemand habe Grund, an der Allmacht Gottes zu zweifeln, sagte er. Die Vielfalt der wunderbaren Natur – gerade im Herbst – zeige das eindrucksvoll! Es brauche sich auch niemand davor fürchten, dass ihn sein Schöpfer fallen lassen könnte – im Gegenteil – wer

daran glaubt, hat Grund zur Zuversicht!

Die musikalische Umrahmung der Messe wurde von Karin Kappel und ihren Sangeskollegen aus dem oststeirischen St. Margareten übernommen. - Vergelst Gott!

Wie schon in den Jahren davor, bewirtete Gertrude Schmidbauer und das Osterwitzer PGR Team ca 80 Wallfahrer mit selbstgemachten Köstlichkeiten. Danke!

Als Organisator bedanke ich mich bei allen, die diesen Tag zu einem wunderbaren Erlebnis gemacht haben und freue mich schon auf die „Wallfahrt der Zuversicht 2019“!

Johannes Maierhofer



„ Gemütlicher Nachmittag für Klein & Groß

Spielen, Singen, Basteln, Tratschen und einfach nur Spaß haben – so soll unser gemeinsamer Nachmittag sein. Ob bunte Bäume, Schmetterlinge oder verzierte Teelichthalter basteln – alles mit voller Begeisterung von den Kleinen mit Unterstützung der Großen gemacht.

Auf Euer Kommen freuen sich Bea, Luis und Beate

Nächste Termine:

28. November 2018

19. Dezember 2018

10. Jänner 2019

30. Jänner 2019

Ort: im Pfarrheim

Stainz ab 15 Uhr



„ Der Pfarrverbandsausflug von Stainz und Bad Gams führte ins Stift Seckau



Am Samstag, dem 27. Oktober 2018, fuhr ein großer GKB-Bus mit 64 Personen vom Pfarrverband Stainz - Bad Gams um 8.00 Uhr zum Benediktinerstift Seckau, wo ein festlicher Gottesdienst gefeiert wurde. Unser geschätzter Herr Pfarrer Msgr. Franz Neumüller zelebrierte in der Stiftskirche mit den Pfarrangehörigen die Hl. Messe.

Nach dem Gottesdienst gab es eine interessante Kirchen- und Stiftsführung in zwei Gruppen. Schon im Jahr 1140 wurde in Seckau das erste Augustiner-Chorherrnstift in unserem Land gegründet. Die Kirche wurde im Jahr 1218 zur Ka-

thedralkirche der neu gegründeten Diözese Seckau, weshalb in der Steiermark heuer das 800-jährige Diözesan Jubiläum gefeiert wird. Nach der Aufhebung des Stiftes Seckau im Jahr 1782 wurde der Bischofssitz nach Graz verlegt. Im Jahr 1883 besiedelten Beuroner Benediktiner aus Deutschland das Klostergebäude und bewahrten es vor dem gänzlichen Verfall.

Die Stiftskirche ist eine dreischiffige, romanische Basilika und nach dem Einsturz des barocken Nordturms (1886) wurden die Westtürme in neomanischer Art wieder aufgebaut. Die Neugestaltung des Altarraumes stammt von Clemens Holzmeister, wobei die romanische Kreuzigungsgruppe aus Holz über dem Hochaltar schwebend angebracht ist.

Seit dem 12. Jhdt. zieht das Gnadenbild „Unsere liebe Frau von Seckau“ in der Kirche Gläubige in ihren Bann. Es ist eines der ältesten Gnadenbilder Österreichs und stammt aus dem 12. Jhdt. Weiters befindet sich in der Kirche das Habsburger-Mausoleum, das Erzherzog Karl von Innerösterreich am Ende des 16. Jhdts. im Renais-

sance-Stil errichten ließ.

Im Stift ist ein Abteigymnasium untergebracht (humanistisch-neusprachlich) und derzeit besuchen rund 300 Schüler diese Bildungseinrichtung.



Nach der Stiftsführung wurde im nahen Jufa-Hotel das Mittagessen eingenommen und danach ging die Fahrt weiter in das Eisenbahnmuseum Knittelfeld. Wir wurden in zwei Gruppen durch diese interessante Ausstellung geführt und nach dem Besuch des Eisenbahnmuseums ging die Fahrt über Bruck und Graz wieder zurück in die Weststeiermark, wo in der Buschenschänke Windisch in Gundersdorf der Pfarrverbandsausflug 2018 seinen gemütlichen Abschluss fand.

Franz Hebenstreit

” Diebstähle auf den Friedhöfen

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden über Diebstähle von Kerzen, Pflanzen und anderem Grabschmuck auf unseren Friedhöfen in Stainz und Bad Gams. Wir möchten darauf hinweisen, dass Diebstähle dieser Art pietätlos sind und ausnahmslos zur Anzeige gebracht werden. Verdächtige Beobachtungen bitte an die Friedhofsverwaltung melden.

Neu am Friedhof Stainz – Urnenerdgräber

Für den weiteren Bedarf der Urnenbeisetzung wurden bereits Vorarbeiten für 40 Erdgräber, mit der Möglichkeit jeweils 4 Urnen beizusetzen, durchgeführt.

Es werden zwei Grabreihen entstehen zu jeweils 20 Gräbern, wobei bereits 6 Mustergräber aufgestellt wurden. Die Größe des Urnenerdgrabes beträgt 80x80 cm, Höhe max. 85 cm.

Die Möglichkeit, Urnen ihrer Angehörigen in Einzel- bzw. Familiengräber beizusetzen, bleibt natürlich weiterhin bestehen.

Zu beachten ist, dass lt. Friedhofsverordnung Urnen mind. 50 cm mit Erde überdeckt werden müssen.

*Friedhofsverwaltung
Johanna Theißl, 0676/8742 8414*

” Reise nach Rumänien...



...mit den vielen Sehenswürdigkeiten Kulturdenkmälern und der herrlichen Landschaft war eine Reise wert.

Das Kloster Moldovita zählt zu den schönsten Moldauklöstern der Bukowina im Norden Rumäniens. Zur Besonderheit zählt auch der „Fröhliche Friedhof“ in dieser Region.

Im größten Marienwallfahrtsort Rumäniens „Maria Radna“ feierten wir mit unserem Jungprieester Roman die

Abschlussmesse.

Auf unserem Programm war auch



der Besuch eines Kinderheimes, der deutschen „Scheytt Stiftung“

www.scheytt-stiftung.de in Ghimbaw, nahe Brasov. Dort nimmt man sich übers Jugendamt verlassener Kinder an und ermöglicht ihnen die Schulbildung bis zur Matura. Diese Kinder führen



in Kleingruppen mit einer Aufsichtsperson den Haushalt für ihre Gruppe, kochen, putzen und waschen selbst, um später fürs Leben auch gerüstet zu sein.

Es ist rührend und bewegend, in strahlende, dankbare Kinderaugen zu schauen, die trotz einfachen Mitteln und Räumlichkeiten glücklich sein können.

Johanna Theißl

Kulturreise ins Baltikum
Estland – Lettland - Litauen
10. Juni – 17. Juni 2019

Flug ab Graz, Preis: € 1.320,--
Anmeldung bei Johanna Theißl
Tel. 03463/5723 od. 0676/8742 8414

„ Bibliothek Stainz lud zum Kastanienbraten



„Wir haben jetzt ungefähr 3.000 Bücher“, verstand Andrea

Knoll-Nechutny das Käst'nbraten als Möglichkeit, auf die Bücherei aufmerksam zu machen. Was hat sich in jüngster Zeit in der Bibliothek getan? „Wir haben viele neue Bücher angeschafft“, weist Andrea Knoll-Nechutny auf die erweiterten Öffnungszeiten hin: Montag 15.30-17.00 Uhr, Dienstag 17.00-19.00 Uhr, Mittwoch, Samstag

09.00-11.00 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat 09.30-11.30 Uhr. Ihr Blick in die Zukunft: „Wir denken die Anschaffung von Hörbüchern an.“ Erfreulich: Tischlermeister Heimo Göritzer hat für die Kinder eine Bücherkiste zur Verfügung gestellt.



Dank und Anerkennung für Heinz Konrad

Für seine mehr als 40jährige Tätigkeit in der Bücherei bekam Heinz Konrad von Pfarrer Franz Neumüller die bischöfliche Ehrenurkunde verliehen. Wir sagen Herrn

Konrad Dank für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und wünschen ihm und seiner Familie weiterhin Alles Gute und Gottes Segen!

„ Ein Platz für Alle in Bad Gams!



Die barrierefreie Neugestaltung des Dorf-/Kirchplatzes und -weges in Bad Gams nimmt langsam Gestalt an. Durch die schon erfolgte Entfernung der Thujenhecke vor dem Pfarrhof, kann man auch die künftigen, großzügigen Platzverhältnisse schon erahnen. Mit der Asphaltierung des verlegten Gehsteiges entlang der Nordseite der Kirche werden die Bauarbeiten für heuer abgeschlossen, bevor es dann im kommenden Jahr an die eigentliche Platzgestaltung vor Kirche und Pfarrhof geht.

Erfreulicherweise hat uns die Pfarre Mooskirchen dort künftig nicht mehr benötigte Steinplatten für unseren Kirchplatz zugesagt. Da diese aber erst im kommenden Frühjahr abgebaut werden können, ist eine

frühere Weiterführung der Bauarbeiten in Bad Gams nicht möglich. Ein herzliches Danke schön jedenfalls an dieser Stelle der Pfarre Mooskirchen mit Provisor Mag. Wolfgang Pristavec für diesen großzügigen Beitrag!

Die Kosten für die Barrierefreiheit der Wege und der Wegbeleuchtung zur Volksschule werden ja erfreulicherweise von der Stadtgemeinde übernommen. Trotz strikter Einhaltung aller Regeln der Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit, wird danach aber immer noch ein erklecklicher Anteil von der Pfarre Bad Gams aufzubringen sein. Darüber hinaus ist ja auch von der Kircheninnenrenovierung vor drei Jahren noch ein größerer Betrag offen.

Im späten Frühjahr soll die Neugestaltung der Platz dann mit einem gemeinsamen „Fest für Alle“, feierlich eröffnet und eingeweiht werden. Der Reinerlös dieses Festes soll natürlich auch zur Finanzierung des Vorhabens beitragen, zu diesem Zweck ist auch eine Bausteinaktion geplant. Der Platz soll und wird in mehrfacher Hinsicht neue Räume in Bad Gams eröffnen, wir bitten daher schon jetzt um Ihre großzügige Spende!

Für den Wirtschaftsrat der Pfarre: Gottfried Lautner

Herzliche Einladung zum LIMA-Nachmittag

Jeweils am ersten Montag im Monat,
von 14:00-16:30 Uhr im Pfarrheim Stainz

LIMA – Lachen, Lieben, Lebenslust,
Interesse, Ideen und wenig Frust.

Miteinander und mit Mut,
Aktiv im Alter / Alltag, das tut gut.

(Martha Fuchs)

Komm mach mit, sei dabei!
Wir freuen uns auf dein Kommen!

Information in der Pfarrkanzlei und
bei Marianne Sommer: Tel. 0699/81 81 79 67

Einladung zum Mittwoch Pfarrkaffee

Jeden 1. Mittwoch im Monat nach der 9.00 Uhr
Messe herzliche Einladung ins Pfarrheim zu Kaffee
und gemütlichem Beisammensein!

Information in der Pfarrkanzlei und bei Marianne
Sommer: Tel. 0699/81 81 79 67

Die Stainzer Young Voices laden zur Familienmesse

Sonntag, 09.12.2018 um 10.00 Uhr

Sonntag, 03.02.2019 um 10.00 Uhr

Einladung zur Honigverkostung

Am 8. Dezember feiert der Bienenzuchtverein
Stainz den Tag des Honigs. Um 10.00 Uhr Feier
der Hl. Messe, bei der besonders der verstorbenen
Mitglieder gedacht wird. Nach der Hl. Messe wird
zur Honigverkostung ins Pfarrheim geladen!

Ewige Profess von Herrn Elias

(ehem. Pastoralassistent Markus Kraxner) mit
anschl. Orgelkonzert

Samstag, 24. August 2019 im Stift Voralpe

Der Pfarrverband organisiert einen Bus. Nähere
Informationen und Anmeldung in der Pfarrkanzlei

Autofreier Tag am Wörthersee

Wörthersee autofrei, das ist ein Ausflug mit Familie und Freunden an den See, um in gemütlicher Runde zu radeln, skaten und das schöne Wetter zu genießen, vor allem aber – und das gibt es schließlich nur einmal im Jahr – den gesamten Wörthersee ohne motorisierten Verkehr zu erleben.

am 28.04.2019: Abfahrt um 7.30 am Schlossplatz, Ankunft ca. um 20.00

Kosten: € 20,- für den Bus

Anmeldung: bei Familie Baier, w.baier@aon.at oder 0676/33 69 443



PFLEGE IN STAINZ Persönlich und individuell

- Pflege und Betreuung
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Abwechslungsreiche Aktivitäten

Wir beraten Sie gerne

Petra Theißl, Hausleitung,
Isabella Antensteiner, Pflegedienstleitung
T: 03463 695 460, Web: stainz.senecura.at



Öffnungszeiten: Mo-Do 8 - 12.30, 15 - 18 Uhr
Fr 8 - 18 Uhr; Sa 8 - 12.30 Uhr

Pilger- und Pfarrrreise nach ASSISI von 1.-6. September 2019

Besuch der Heiligen Stätten in Assisi und Padua:

Fahrt mit Luxus-Bistrobus der Fa. Peter Unger (mit Bistrositzen: 70 Plätze), mit Stewardess
4x Nächtigung im ***Hotel ANCAJANI (www.albergoassisi.it) in der Altstadt von Assisi, mit 3 x Vollpension und 1x Halbpension, inkl. Getränke.



1x Nächtigung im ***Hotel CASA DEL PELLGRINO (www.casadelpellegrino.com) in Padua, mit Abendessen (inkl. Getränke) und Frühstück

Geistliche Begleitung: Pfarrer Mag. Franz Neumüller

Reisebegleitung: Dr. Anton Gölles

Pauschalpreis (alles inklusive): ca. € 570,-

Nähere Information und Anmeldung in der Pfarrkanzlei

**Clowns
tragen
ein
Lächeln
Gottes**

Lustig-tiefsinniges **Kabarett** mit Seppi Promitzer in der Pfarrkirche Bad Gams
Samstag, 16. Februar 2019, 18.00 Uhr

Panflöten-Konzert
mit Wolfgang Niegelhell in der Pfarrkirche Bad Gams
Samstag, 23. März 2019, 18.00 Uhr

WOLFGANG NIEGELHELL

Achtung neue Termine

Pfarrfest Stainz: Sonntag, 18. August 2019 !!

Pfarrfest Bad Gams: Sonntag, 25. August 2019 !!

Druckkostenbeitrag Pfarrblatt

Wir **bitten** Sie um einen freiwilligen Beitrag von € 6,- für das Jahr 2018, um die Druckkosten zu decken.

Für die bereits eingegangenen Spenden danken wir herzlich.

Den vielen Mitarbeitern, die drei Mal im Jahr das Pfarrblatt in jeden Haushalt bringen, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

Freitag, 15. Februar 2019 – DANKE-Treffen für alle Pfarrblatt Austräger*innen im Pfarrheim Stainz

Impressum:

Redaktion: Mag. Michael Reinprecht

Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrer Mag. Franz Neumüller

DVR Pfarre Stainz: 0029874(10068)

DVR Pfarre Bad Gams: 0029874(1958)

Fotos: M. Reinprecht, R. Leitl, G. Langmann, G. Neuhold, F. Hebenstreit, J. Theißl, F. Klement, A. Fallend, A. Novak, C. Zenz, Uttendorfer Krippenverein/H. Dörfler, P. Gritsch, G. Lautner

Layout-Druckvorstufe: Günther Radl

Druck: KHT Druck & Verlags GmbH Graz

Redaktionsschluss: 1. 3. 2019

Termine Stainz

Samstag, 01. Dezember

18.00 Uhr: Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, anschließend Anbetung

Sonntag, 02. Dezember 1. Adventsonntag

10.00 Uhr: Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

Donnerstag, 06. Dezember

06.30 Uhr: Rorate, anschließend Frühstück im Pfarrheim

Samstag, 08. Dezember Mariä Empfängnis

10.00 Uhr: Hl. Messe, anschließend Honigverkostung im Pfarrheim
Keine Abendmesse !

Sonntag, 09. Dezember 2. Adventsonntag

10.00 Uhr: Familienmesse mit dem Kinderchor "Young Voices", anschließend Sternsingerprobe im Pfarrheim und Pfarrkaffee zugunsten eines Projekts in Afrika.

Donnerstag, 13. Dezember

06.30 Uhr: Rorate, anschließend Frühstück im Pfarrheim
19.30 Uhr: Adventkonzert mit Oswald Sattler in der Kirche

Sonntag, 16. Dezember 3. Adventsonntag "Sammlung Sei so frei" der KMB

09.00-09.45 Uhr: Anbetung
10.00 Uhr: Hl. Messe, anschließend Sternsingerprobe im Pfarrheim

Donnerstag, 20. Dezember

06.30 Uhr: Rorate mit dem Familienchor Steinbauer, anschließend Frühstück im Pfarrheim

Sonntag, 23. Dezember 4. Adventsonntag

10.00 Uhr: Hl. Messe
19.30 Uhr: Ankunft des Friedenslichtes Mariensäule, Hauptplatz

Samstag, 02. Februar Mariä Lichtmess

18.00 Uhr: Hl. Messe mit Kerzenssegnung

Sonntag, 03. Februar

10.00 Uhr: Familienmesse mit dem Kinderchor "Young Voices" mit Blasiussegen

Sonntag, 10. Februar

10.00 Uhr: Hl. Messe mit GV Erich Linhardt und den Firmlingen, anschließend Pfarrkaffee

Freitag, 15. Februar

16.00 Uhr: Danke-Treffen für die Pfarrblattausträger im Pfarrheim

Mittwoch, 06. März Aschermittwoch

09.00 Uhr: Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung

Chorgebet in der Kirche täglich um 07.30 Uhr, sonntags um 07.00 Uhr

Beichtgelegenheit Samstag und Sonntag vor der Hl. Messe

Anbetung jeden ersten Samstag im Monat nach der Hl. Messe sowie jeden 3. Sonntag im Monat vor der Hl. Messe

Termine Bad Gams

Samstag, 01. Dezember

16.00 Uhr: Adventkranzsegnung in der Kirche
16.45 Uhr: Lichterbaumentzündung am Hauptplatz

Sonntag, 02. Dezember 1. Adventsonntag

08.30 Uhr: Hl. Messe mit Vorstellung der Ministranten, anschließend Pfarrkaffee

18.00 Uhr: Adventkonzert in der Kirche, Mitwirkende: Kirchenchöre Bad Gams und Stainz, Chor der VS Bad Gams, Bläser-Ensemble der MMK Bad Gams, gelesen werden Texte zum Advent

Donnerstag, 06. Dezember

14.00 Uhr: Treffen der Junggebliebenen im Pfarrhof

Samstag, 08. Dezember Mariä Empfängnis

08.30 Uhr: Hl. Messe

18.00 Uhr: Kärnterisch-Steirischer Advent in der Pfarrkirche, Mitwirkende: Männergesangsverein Bad Gams, Sängerrunde Preitenegg, Harmonikaduo Mayer/Bauer

Sonntag, 09. Dezember 2. Adventsonntag

08.30 Uhr: Hl. Messe, anschließend Sternsingerprobe im Pfarrhof

Dienstag, 11. Dezember

08.00 Uhr: Rorate für alle, mitgestaltet von der Volksschule

Samstag, 15. Dezember

07.00 Uhr: Rorate, anschließend Frühstück im Pfarrhof

Sonntag, 16. Dezember 3. Adventsonntag

08.30 Uhr: Hl. Messe, anschließend Sternsingerprobe im Pfarrhof

Sonntag, 23. Dezember 4. Adventsonntag

08.30 Uhr: Hl. Messe
19.00 Uhr: Ankunft des Friedenslichtes in der Kirche

Donnerstag, 17. Jänner

19.00 Uhr: Bibelabend im Pfarrhof

Sonntag, 27. Jänner

08.30 Uhr: Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Sonntag, 03. Februar

08.30 Uhr: Hl. Messe mit Kerzenssegnung und Blasiussegen

Samstag, 16. Februar

18.00 Uhr: Abend mit Seppi Promitzer "Clowns tragen ein Lächeln Gottes"

Mittwoch, 06. März Aschermittwoch

18.00 Uhr: Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung

Samstag, 23. März

18.00 Uhr: Konzert mit Wolfgang Niegelhell "Musik macht das Leben sichtbar"

Beichtgelegenheit jeden Sonntag vor der Hl. Messe